

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Ebbeck.

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Grasweg 52.
Berammlungen:
6.4. Orts-Gr. Schleswig, Bez.-Gr. Schleswig-Holstein-Nord, Schleswig, Strandhalle.
7.4. Bez.-Gr. Hamburg u. Umg. Abds. 8 Uhr im Pagenhofer, Glodengießerwall 12.
7.4. Orts-Gr. Flensburg, Bez.-Gr. Schleswig-Holstein-Nord, Abds. 8 Uhr in Flensburg "Union".
20.4. Vereinigung der Land- schaftsgärtner Hamburgs, im "Pagenhofer", Glodengießerwall 12.

Bericht der Bez.-Gr. Lübeck über die Ver- sammlung am 23. Februar 1927, nachmittags 4 Uhr in der Stadthalle. (Eing. am 10. 3. 27.) Der Obmann Blich eröffnete um 4.30 Uhr die Versammlung und erlediigte zunächst die Eingänge. Die von der Preiskommission fest- gesetzten Preise über Gruppen-, Balkon-, Sommerblumen- und Gemüsepflanzen lagen im Druck vor und wurden vom Obmann zur Diskussion gestellt. Da sich erfreulicherweise über die Arbeit der Preiskommission keine Meinungsverschiedenheiten ergaben, gelangten die Verzeichnisse zur Verteilung. Für den Sach- ausschuss der Landschaftsgärtner unseres Lan- desverbandes wählte die Versammlung zwei Vertreter, Hans Petersen, Gartenarchitekt, Heinrich Oldenburg, Landschaftsgärtner. Letzterer stellte den Antrag, der Vorstand möchte sich beim hiesigen Polizeiamt für einen durch- greifenden Schutz gegen das Ueberhandnehmen der Stare bemühen. Es wurde ihm aber be- deutet, daß die Massenansammlungen der Stare nicht auf örtlichen Nachwuchs zurückzu- führen sind, sondern daß diese Räuber sehr oft recht weite Strecken zurückzulegen pflegen. Wohl gebe es viele Mittel, die jedoch recht teuer werden, wenn sie wirksam sein sollen. Sodann sprach der Leiter der Landw. Versuchs- station Lübeck, Prof. Dr. Steyer, über Düng- erfragen. Es wurden zunächst die allgemeinen Grundlagen der Düngung besprochen und in einer großen Anzahl von Lichtbildern die- jenigen Verfahren vorgeführt, die es ermög- lichen, das Düngerbedürfnis des Bodens zu ermitteln und dadurch die Grundlage für eine exakte Düngerplanwirtschaft zu legen. In weiter- en Lichtbildern wurde dann gezeigt, daß die Herstellung des richtigen Reaktionszustandes des Bodens, die durch Kalzufuhr zu erreichen ist, die Voraussetzung für jede richtige Düngung ist. Zunächst wurden dann unter wieder- holtem Hinweis darauf, daß Stalldünger und Kompost als Düngestoffe ganz unentbehrlich sind, die verschiedenen Stützstoffe besprochen. Dabei wurde auch auf die neuen Wirkdünger der F. G. Farbenwerke, Nitro- phoska I und II, eingegangen, die weniger für den auf Grund von Bodenanalysen hängenden Landwirt als für den Gärtner wichtig sind. Auch die Phosphorsäure- und Kalibüngen fan- den eine eingehende Besprechung. Dem Vortrag folgte eine lebhafteste Debatte, in der noch ver- schiedene Fragen an den Vortragenden gestellt und von diesem beantwortet wurden. Anwesend waren 69 Mitglieder. Schluß 7.30 Uhr. Wilsch, E. Sauer, Schriftführer.

Landesverband Sachsen.

Geschäftsstelle: Breslau 10, Landwirt- schaftskammer.
Berammlungen:
23.3. Bez.-Gr. Sagan, Sorau, Sprot- tau. Vortrag des Landesverb. Vorstehen- den Tillad über Organisation des Reichs- verbandes. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
25.3. Bez.-Gr. Ratibor, Leobisch u. Umg. Nachm. 2 Uhr in Ratibor, Hotel "Drei Kronen".
2.4. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. Nachm. 3 Uhr im Gasth. Pasche, Neue Taschen- Straße 21.
6.4. Bez.-Gr. Grünberg i. Schlef. In Grünberg, "Zum Grünen Baum".
20.4. Bez.-Gr. Liegnitz u. Umg.

Bericht der Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg. über die Versammlung vom 13. Februar 1927. (Eing. am 10. 3. 27.) Um 3.45 Uhr eröffnete der Obmann die von 26 Mitgliedern besuchte Ver- sammlung mit den üblichen Begrüßungsworten. Als Gast wohnte Gulitz, Tiefenfurt, der Versammlung bei. Die letzte Niederschrift wurde verlesen und von der Versammlung ge- nehmigt. Die Eingänge wurden bekanntgegeben. Das Rundschreiben von der Gartenbauernver- einigung wurde verlesen und zur Ausprache gestellt. Das Angebot betreffs Abhaltung eines Filmvortrages zwecks Aufklärung der Mit- glieder über Hagelschäden wurde abgelehnt. E. Kühne gab einen ausführlichen Bericht über die Obmannertagung in Frankfurt a. d. O. Die Mitglieder dankten dem Berichterstatter in der Hoffnung, daß all die dortigen An- regungen in Erfüllung gehen mögen. An- schließend hielt der Obmann einen interessanten Vortrag über Vorgang. Unter Verschiedenes entspann sich eine lebhafteste Ausprache über die Gärtnerfachklasse. Eine Gastung für die Schüler in der Schule wurde von Seiten der Lehrer und des Vereins abgelehnt. Weiter kam zur lebhaften Debatte die Anpreisung von Waren- proben von Seiten einzelner Firmen und Ver- lagsgesellschaften. Der Vorstand ist nicht ver- pflichtet, Warenproben an die Mitglieder zu verkaufen, gleichfalls ist er nicht verpflichtet, nicht angeforderte Warenproben zurückzuschicken. Es wurde beschloffen, auf zwei Monate aus- zusetzen, da die Beiräte von vier Wochen sich als zu kurz erwiesen hat. Für die abzuhalten- den Wanderversammlungen wurden vorläufig die Orte Thomasthal und Siegersdorf vorge- schlagen. Als Berichterstatter der Bezirksgruppe wurden die Kollegen G. Göppert und F.

Stiller gewählt. Diese haben die Aufgabe, sämtliche Fachzeitschriften zu studieren und wichtige Berichte der Versammlung vorzubrin- gen. Kollege Hollstein hat sich erboten, in der nächsten Versammlung einen Vortrag über "Stauben" zu halten. Auch soll in diesem Jahre wieder ein Balkonwettbewerb stattfinden. Angebot und Nachfrage wurden ge- regelt. Gegen 6 Uhr wurde die Sitzung ge- schlossen. J. Fendziales.

Landesverband Oberschlesien.

Aufnahmegesuche:
Bez.-Gr. Reize-Gau.
609 Hübscher, Eberhard, Obtr. Patschkau, Bahnhofstr.
610 Tlust, W., Obtr. Groß-Kunzendorf (Bz. Dppeln).
An der Lehranstalt für Obst- und Gartenbau, Proskau D/S., findet in der Zeit vom 28.—30. März d. J. ein Gemüßebaulehr- gang für Gärtner, Gemüßezüchter und Land- wirte statt. Der Lehrgang beginnt am 1. Tage 9 1/2 Uhr vormittags. Zwischen Dppeln und Proskau verkehrt ein Auto-Dminibus. Haltestelle für die Lehranstalt "Pomologie".
Weitere Auskunft erteilt die Direktion der Lehranstalt für Obst- und Gartenbau, Proskau (Oberschlesien).

Landesverband Hannover.

Geschäftsstelle: Hannover-Linden, Davenstedter Str. 240.
Aufnahmegesuche:
Berichtigung aus Nr. 18.
Bez.-Gr. d. Gemüßezüchter Hannover u. Umg.
534 Giesecke, Heinrich, Obtr. Hannover, Mühlberg 2.
539 Steinwede, Georg, Obtr. Hanno- ver, Hildesheimer Str. 161.

Bez.-Gr. Hannover-Eib.
611 Burchardt, Arthur, Obtr. Heiligen- stadt (Eichsfeld), Nordhäuser Str. 4.
Bez.-Gr. Waldd.
612 Klimm, Carl, Obtr. u. Obtr. Adorf (Waldd.).
613 Kümme, Chr., Obtr. Adorf (Waldd.), Straße 33.
614 Kesting, Friedrich (f. Fa. Heinrich Kesting-Berges), Obtr. Arolsen, Reich- straße 22.
615 Regler, Julius, Fürstl. Hofgarten- verwalter, Arolsen, Fürstl. Hauptver- waltung.
616 Frede, Karl, Obtr. Bad Wildungen, Hindenburgstr. 17.
617 Springkämper, Ernst, Obtr. Bad Wildungen, Lindenstr. 24.
618 Sänger, Friß, Obtr. u. Obtr. Berg- heim (Waldd.).
619 von Haukeben, Wilhelm (f. d. Obtr. an der Nordwall), Corbach, Kirch- straße 95.
620 Voghage, Ernst, Obtr. u. Obtr. Cor- bach, Westwall.
621 Heinemann, Ludwig, Lgm. Flecht- dorf, F. Corbach.
622 Marschke, Ernst, Obtr. u. Obtr. Landau (Waldd.), Straße Nr. 7.
623 Briel, Aug., Obtr. u. Obtr. N. Warol- dern, P. Wengeringhausen.
624 Menke, Karl, Obtr. u. Obtr. Storm- bruch, P. Adorf (Waldd.).
625 Mede, Bruno, Obtr. u. Obtr. Selbach, P. Saasjenhausen (Waldd.).

Berammlungen:
4.4. Bez.-Gr. Hameln u. Umg. Nachm. 3 1/2 Uhr in Hameln in der "Krone".
14.4. Bez.-Gr. Hannover. Nachm. 5 Uhr in Hannover, "Hubertus".
Bericht über die Versammlung der Bez.-Gr. Siedhannover am 23. Februar 1927. (Eing. am 28. 2. 27.) Die außerordentlich stark be- suchte Versammlung fand ausnahmsweise im Volkshaus zu Söttingen statt. Es lagen eine große Anzahl Eingänge vor, die, soweit sie allgemeines Interesse hatten, verlesen wurden, unter anderem eine Empfehlung der Hamburger Gärtnerkrankenkasse durch den Reichsverband. F. Starke berichtete über die Versuchsgärt- nerei in Wiesmoor und über eine Zeitungs- notiz, nach der für die Erschließung der Moore durch Gemüßerzeugung und Freilandkulturen nach holländischem Muster das preussische Staatsministerium über 10 Millionen Mark angefordert hat. Für den gemeinsamen Bezug wurden 26 Zentner Hornspäne, 178 Ballen Torfmüll, 25 Ballen Torfzreu und 16 Re- formenden angemeldet. Zu der bereits be- stellten Ladung Löpfe gingen noch drei Nach- bestellungen ein; auch eine Anzahl Kisten Glas wurden bei Soppe, Frieden, bestellt. Dann erläuterte der Obmann die neuen Be- stimmungen der Landwirtschaftskammer und ließ das neue Tagebuch für Gärtnerlehrlinge herumgehen. Auf eine Anfrage, ob die Ober- gärtnerprüfung für jeden Erwerbsgärtner vor- geschrieben sein soll, dessen Betrieb als Lehr- wirtschaft anerkannt wird, teilte er mit, daß derartige Bestimmungen noch nicht bekannt seien. Eine Anregung über Aenderung der bisher üblichen Lehrverträge wurde zur Be- sprechung für später zurückgestellt. Dann sprach der Obmann Schuermann über Preis- politik, doch wurden bindende Vornachungen für die Frühjahrspreise noch nicht gemacht. Verschiedene Wünsche aus der Versammlung müssen bei der Beratung darüber nochmals vorgebracht werden. Eine Anzahl Tomaten- kiste stehen den Mitgliedern zum Abholen beim Obmann zur Verfügung. Es wurden Er- fahrungen mit Zementholzkästen ausgetauscht, aus denen man schließen konnte, daß es sehr auf die sorgfältige Herstellung der Kasten- teile ankommt. Bornträger empfiehlt einen Versuch mit der Erwärmung von Frühbeeten durch Gerstenstroh zu machen, die von der Landwirtschaft nicht benetzt wird und nach Anfeuchtung eine große Wärme entwickelt. Es melden sich zum Beitritt Hermann Kub- bert, G. H. G. und Erich Hübner, Ob-

lingen. Nach einer kleinen Pause hielt Conrad Ziegenbalg, Dresden-Laubegast, seinen Vortrag "Der Film im Dienst des Garten- baus", der, wie die darauf folgende Vorfüh- rung des Films "Bilder aus Dresdener Son- derkulturen", allgemeinen Beifall fand. Paul Starke, Schriftführer.

Landesverband Braunschweig.

Geschäftsstelle: Braunschweig, Niddag- häuser Weg 2-4.
Berammlungen:
4.4. Bez.-Gr. Braunschweig. Im Wil- helmshergarten.
Auszug aus dem Generalversammlungsbericht der Bez.-Gr. Nordharz vom 5. Dezember 1926, 2 Uhr nachmittags, im Hotel "Der Achtermann", Goslar. (Eing. 26. 2. 27.) Anwesend 22 Kol- legen. Der Obmann erstattet Bericht über die Steuerföhung in Hannover im November 1926. Wichtig ist, daß in den Oberbewertungsansichs- 3 Kollegen und 3 Erbschaften aus unseren Reihen gewählt werden müssen. Die Landwirtschafts- kammer Hannover weist nochmals besonders darauf hin, daß zur Lehrlingsprüfung nur junge Leute aus anerkannten Landwirtschaften zuge- lassen werden. Sodann bringt der Schriftführer den Jahresbericht 1926 zu Gehör. Nach einer kurzen Ausprache wird der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Vertram, Schriftführer.

Landesverband Prov. Sachsen.

Geschäftsstelle: Bismarck, Saalkreis.
Aufnahmegesuche:
Bez.-Gr. der Obst- u. Gemüßezüchter der Altmark.
626 Drube, Hermann, Obtr. u. Smbr. Schönhausen (Elbe), Bismarckstr. 6.
Berammlungen:
22.3. Bez.-Gr. Wittenberg. Abds. pünktl. 8 Uhr in Wittenberg, Theils Garten, Gr. Bruchstr. 17.
24.3. Bez.-Gr. Magdeburg. Nachmit- tags 2 Uhr in der Reichshalle zu Magdeburg. Die T.-D. wird noch durch Karte bekanntgegeben.
27.3. Bez.-Gr. Kreis Delitzsch. Nachm. 2 Uhr in Eilenburg, Lokal "Wilhelms- höhe", Einföhrungsversammlung.
31.3. Bez.-Gr. Raumburg a. S. u. Umg. Nachm. 4 Uhr im "Hufeisen", Große Martenstraße.
24.4. Bez.-Gr. Pfiffhäuser. Nachm. 1 Uhr in Nordhausen, Restaurant "Zum Dom".

Bez.-Gr. Wittenberg. T.-D. 1. Eingänge und wichtige Mitteilungen. 2. Bekanntgabe der Stauden- und Pflanzenpreise. 3. Sonderbesteue- rung des Gartenbaus von Seiten des Gemeinde- ratenrates und die bisher vom Vorstand dagegen unternommenen Schritte. 4. Stafelung des Beitrages. Eintragen in die betr. Stafel. Jedes Mitglied hat zu erscheinen, sonst wird die Stafelung von der Kommission ausgeführt. 5. Ge- schäftliches und Verschiedenes. In Anbetracht der höchst wichtigen Tagesordnung erwartet zahlreiches Erscheinen der Obmann Otto.

Bericht der Bez.-Gr. Pfiffhäuser über die Versammlung in Sangerhausen am 23. Fe- bruar 1927. (Eing. am 1. 3. 27.) Um 2.30 Uhr nachmittags eröffnete Obmann Kurrh die Versammlung und begrüßte als Gast besonders Professor Pnan, Ge- schäftsführer des Vereins deutscher Rosen- freunde. Der Schriftführer erstattete hierauf Bericht über die Gründungsversammlung der Bezirksgruppe vom 19. Januar 1927. An- schließend berichtete Obmann Kurrh über die Landesverbandsvorstandssitzung in Halle a. d. Saale am 22. Januar 1927 (Siehe Landesver- bandsbericht in Nr. 16 der "Gartenbauwirt- schaft" vom 25. 2. 1927) und über die Fest- setzung der Grundvermögenssteuerwerte. Für die Grafschaft Hohenstein ist der Betrag von 1640 M. je Hektar in Aussicht ge- nommen. Dazu kommt bei Nutzung dieser Fläche im selbständigen Gemüßebau ein Zu- schlag von 100%, für eingepflanzte Gartenbau- grundstücke ein solcher von 200%. Für den Quadratmeter Land unter Frühbeeten soll er 3,50 M. und für den Quadratmeter überdachte Gewächshausfläche soll er 7 M. betragen. Die Entscheidung des Landesfinanz- amtes Magdeburg zu diesen Vorschlägen steht noch aus. Als Frühjahrspreis werden die im Vorjahre vom Nordhäuser Gärtnerverein festgesetzten Preise angenommen. Die Preis- liste wird den Mitgliedern der Bezirksgruppe noch im Laufe des März zugehen. Der Preis ist auf 50 Pf., für zwei Stück auf 60 Pf. festgesetzt. Eine Sammelbestellung für Früh- karstoffeln wurde von Schmidt-Luz aus- genommen. Preis für den Zentner Original- saugat je nach Sorte 9,25—9,75 M. Die nächste Versammlung ist auf Sonntag, den 24. April in Nordhausen, Restaurant zum Dom, 1 Uhr mittags, festgesetzt. Im Laufe des Juni wird zusammen mit der Bez.-Gr. Mittlere Saalkreis eine Tagung auf dem Pfiffhäuser stattfinden. Schluß der Versamm- lung 4.15 Uhr nachmittags. Teilgenommen haben 23 Mitglieder. Vor Beginn der Ver- sammlung wurde von der Mehrzahl der Teil- nehmer die Gärtnerlei des Kollegen Weber bestritten, dem für sein Entgegenkommen und seine Gastfreundschaft auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei. Zierold, Schriftführer.

Praktische Lehrgänge für Gemüße- bau. Auf dem Versuchsfelde für Gemüße- bau der Lan- dwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Calbe/Saale werden auch im Jahre 1927 praktische Lehrgänge veranstaltet und zwar: 1. Praktischer Lehrgang im Gemüße- bau von dreiwöchiger Dauer für Anfänger vom 21.—26. März, vom 4.—9. Juli, vom 17.—22. Oktober. Der Lehrgang am ersten Tage haben Ab- schnittes, mittags 2 Uhr. Die Gebühr beträgt

für alle drei Abschnitte zusammen 10 M. 2. Halbjahrskurs für junge Leute, die sich dem Gemüße- bau widmen wollen. Beginn: 28. März 1927, mittags 2 Uhr; Schluß: 15. Oktober, mittags 12 Uhr. Neben einer ausreichenden praktischen Ausbildung wird dem Teilnehmer weitgehendst die Theorie des Faches vermittelt. Die Gebühr für diesen Lehrgang beträgt 50 M. Anmeldungen sind baldigt zu richten an das Versuchsfeld für Gemüße- bau in Calbe/Saale, Fernruf 516.

Landesverband Freistaat Sachsen.

Geschäftsstelle: Coswig i. Sa.
Aufnahmegesuche:
Bez.-Gr. Oberlausitz.
627 Arlt, Bruno, Obtr. Görlitz, Finstertor- straße 1a.
Berammlungen:
30.3. Bez.-Gr. Säch. Schweiz. Nachm. 5 Uhr im Café Löhner, Langburkers- dorf.
1.4. Bez.-Gr. Dresden u. Umg. Abds. 7 Uhr in "Drei Raben", Weißer Saal.
2.4. Bez.-Gr. Kamenz i. Sa. In Ka- menz, Natursich Bierstuben.
4.4. Bez.-Gr. Meißner Lande. Nachm. 5 Uhr im Gasthof zu Coswig i. Sa.
4.4. Bez.-Gr. Borna. Nachm. 2 Uhr in Borna, Wittiner Hof.
4.4. Bez.-Gr. Säch. Erzgebirge. Nachm. 4 1/2 Uhr in Chemnitz, Meyers Feldschloßchen.
5.4. Bez.-Gr. Oberes Säch. Erzgebirge. Nachm. 2 Uhr in Fölsch, Gasthof Lorenz. Versammlungsbesuch ist Pflicht eines jeden Mitgliedes. Ausgabe der neuen Frühjahrspreislisten.
5.4. Bez.-Gr. Niederlausitz. Nachm. 2 Uhr in Sommersch, Rest. "Zum An- ter". Wichtige Tagesordnung. Das Er- scheinen aller Mitglieder ist erforderlich.
6.4. Bez.-Gr. Bismarck u. Mülden- tal. Nachm. 4 1/2 Uhr in Döbeln, Rest. Deutsche Schänke zur Sorge.
6.4. Leipziger Gärtner Verein (E. G.) Bez.-Gr. Kreßptm. Leipzig. Abds. 8 Uhr in Leipzig, Ulrichs Bier- palast.
6.4. Bez.-Gr. Oberes Erzgebirge. Nachm. 3 Uhr in Zwickau, Hadepeier, Nähe Georgenplatz.
7.4. Bez.-Gr. Freiberg i. S. a. Nachm. 2 Uhr in Freiberg, Logenhaus, Berner- Straße.
7.4. Bez.-Gr. Oberes Elbtal. Abds. 8 Uhr in Pirna, Hotel Goldener Stern.
20.4. Leipziger Gärtner Verein (E. G.) Bez.-Gr. Kreßptm. Leipzig. Abds. 8 Uhr in Leipzig, Ulrichs Bier- palast.

Auszug aus dem Bericht der Bez.-Gr. Grimma-Burgen über die Versammlung vom 12. Januar 1927. (Eing. am 1. 3. 27.) Antrag an die Fachkammer für Gartenbau über Ein- ziehung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft möglichst im Sommer. Es wird auf die Ge- hilfenprüfung hingewiesen. Stiftung eines Buchpreises für den Besten der Bezirksgruppe. Zur Hebung des Absatzes ist in Erwägung zu ziehen, ob Lokalaufstellungen möglich sind. Anschließend Vortrag R. Ziegenbalg's über Dresdener Sonderkulturen. Anwesend 40 Mit- glieder und Gäste. Martin Wagner, Schriftführer.

Bericht der Bez.-Gr. Grimma-Burgen über die Versammlung vom 16. Februar 1927, 8 Uhr nachm., in Rauhof "Zum Stern". (Eing. am 1. 3. 27.) Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann, Bekanntgabe der Tages- ordnung, Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung. Als Gast ist Rosenber, Leipzig, anwesend; R. hat Frühbeetenfer- nrahmen ausgestellt. In Eingängen sind zu verzeichnen: Antwortschreiben der Fachkammer für Gartenbau betr. Beiträge zur Berufsge- nossenschaft, Neuregelung der Anmeldeformulare vom Reichsverband, Tagesordnung der Ob- mannertagung in Dresden, Vortragsangebote d. d. Hagelversicherung, der Farbenindustrie Dres- den über Stützstoffdünger, Kohlenfäure durch Dr. Reinau; Schädlingsbekämpfung durch Prof. Naumann. Schreiben von Kupflin über Plantagen. Die Konkurrenz des Ob- gärtners Hems, Grimma, führt zu leb- hafter Ausprache. Unterlagen sollen gesammelt werden, um durch Reichsverband und Fach- kammer dagegen vorzugehen. Für die weitere Bearbeitung werden Börner, Borsdorf; Müller, Colditz; Eichstädt jr., Wfr. Kummer und M. Wagner, Burgen, ge- wählt. Zur Sprache kommt noch die Ausbil- dung von Baumwärtern als Konkurrenz der kleinen Gärtner. Einen kurzen Bericht über Obmannertagung und Gartenbauverband in Dresden gibt der Obmann. Er berichtet u. a., daß durch den Gärtnertag in Dresden ein Defizit entstanden ist. Umlagen und Sterbegeld der Sterbekasse bleibt auf gewesener Höhe. Er freit den Vortrag von Dähnhardt über Arbeitszeit und Arbeitsrecht. Einladung zur Teilnahme an der Gehilfenprüfung am 22. März in Grimma. In der Erwerbsslofen- fürsorge ist die Gärtnerlei noch im Nachteil. Die Genossenschaft wird in Erinnerung ge- bracht. Frühjahrspreise bleiben wie im Vor- jahre; Preislisten wurden gedruckt. Erfahrun- gen mit Erdöpfen werden ausgetauscht; Re- klamen für den Absatz besprochen; ein Buch zur Gehilfenprüfung im Werte von 8—10 M. bewilligt. Fachschule bringt lebhafteste Ausprache. Anwesend waren 37 Mitglieder und Gäste. M. Wagner, Schriftführer.

Gärtnerberufsschule Proskau. Die Ent- lassung der abgehenden Schüler und die öffent- liche Prüfung findet am 28. März, vormit- tags 9 Uhr in der Aula der Präbelschule, Blücherstraße, in Zwickau, statt. Anmeldun- gen sind unverzüglich einzureichen an den Schulleiter. Die Eltern und Lehrherren der Schüler sind herzlichst hierzu eingeladen. Der Schulausschuss.